

1	Man unterscheidet Güter in freie Güter und	wirtschaftliche / knappe
2	Sand in der Sahara und Salzwasser im Meer sind	freie Güter
3	Bei Gütern macht man einen Unterschied zwischen Gebrauchsgütern und	Verbrauchsgütern
4	Benzin, Waschmittel, Schmieröl sind	Verbrauchsgüter
5	Auto, Kleidung und Schmuck sind materielle Güter, Ansehen, Bildung sind	immaterielle Güter
6	Ein Auto ist ein Sachgut, ein Patent ist ein	Rechtsgut
7	Ein Auto ist ein Sachgut, eine Banküberweisung ist eine	Dienstleistung
8	Ein Handy ist für einen Schüler ein Konsumgut, ein Schraubendreher ist für den Mechatroniker ein	Produktionsgut
9	Die drei Produktionsfaktoren sind Boden, Kapital und	Arbeit
10	Die drei Funktionen des Bodens sind für Betriebe der Standort, für den Bergbau der Abbau und für den Landwirt der	Anbau
11	Welcher Produktionsfaktor spielt bei moderner, industrieller Fertigung die wichtigste Rolle?	das Kapital
12	Welcher Produktionsfaktor spielt bei der KFZ-Instandsetzung die wichtigste Rolle?	die Arbeit
13	Man unterscheidet das Kapital in Geldkapital und	Sachkapital
14	Elektrische Energie ist kein Gebrauchsgut sondern ein	Verbrauchsgut
15	Zur „Urproduktion“ gehören Fischerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und	Bergbau
16	Das alte Zunftwesen war wesentlich dadurch gekennzeichnet, dass ein Arbeiter alle Arbeitsgänge ausführte, moderne Produktionsmethoden beruhen auf der	Arbeitsteilung
17	Eine Wirtschaftsform, die Rücksicht auf die Ressourcen nimmt, Material spart, und künftigen Generationen eine intakte Umwelt hinterlassen will, bezeichnet man als	nachhaltig
18	Verkehrorientierte Betriebe wählen ihren Standort nach den Verkehrswegen, standortorientierte Betrieb nach den Kunden, manche in der Nähe von Bodenschätzen. Wenn ein Betrieb sich in der Nähe eines Kraftwerks ansiedelt, ist er	energieorientiert
19	Die Unendlichkeit der Bedürfnisse und die Begrenztheit der Mittel zwingen zu ökonomischem Handeln. Dabei unterscheidet man das Minimalprinzip und das	Maximalprinzip
20	Wer genau weiß, was er will und den günstigsten Preis ermittelt, handelt nach dem Haushaltsprinzip oder	Minimalprinzip
21	Jemand besucht ein Restaurant, wo man für eine fixe Summe soviel essen kann, wie man will. Welches ökonomische Prinzip gilt in dieser Situation?	das Maximalprinzip
22	In der Produktion wird immer mehr menschliche Arbeit durch Maschinen ersetzt. Das hat mehrere Vorteile: Humanisierung der Arbeit, Arbeitszeitverkürzung und	höhere Löhne
23	Die Produktionsfaktoren Boden und Arbeitskraft sind von Natur aus vorhanden, aber Kapital bildet sich erst durch	Sparen

24	Kapital, das der Unternehmer selbst aus seinem Vermögen aufbringt und investiert ist Eigenkapital, Kapital von anderen ist	Fremdkapital
25	Für Fremdkapital muss der Unternehmer zahlen. Diese Kosten nennt man auch	Zinsen
26	Der einfache Wirtschaftskreislauf besteht aus Unternehmen, die Produkte herstellen und Löhne zahlen. Die Haushalte haben so Einkommen und können die Produkte der Unternehmen	nachfragen
27	Die Haushalte tauschen Arbeitskraft gegen	Güter und Dienstleistung
28	Der Staat zahlt an Unternehmen Subventionen und erhält von ihnen	Steuern
29	Damit Geld seine Funktion ausüben kann, muss es wertbeständig sein, im Verhältnis zur Wirtschaftskraft stehen und es muss	allgemein anerkannt sein.
30	Der Staat erhält von den Haushalten Steuern und zahlt an sie	Sozialleistungen (Kindergeld)
31	Die Banken sammeln Geld von den Haushalten, das sie an andere Haushalte oder Unternehmen wieder	ausleihen
32	Wenn Länder genau so viel importieren, wie sie exportieren ist ihre Handelsbilanz	ausgeglichen
33	Damit Geld seine Funktion ausüben kann, muss es sowohl wertbeständig als auch allgemein anerkannt sein und es muss	im Verhältnis zur Wirtschaftskraft stehen
34	Beim Kauf ist Geld ein	Zahlungs- oder Tauschmittel
35	Durch Geld kann man leicht vergleichen, wie die Preis/Kostenrelation zwischen zwei Gütern ist. Geld ist dann ein	Wertmaßstab
36	Geld kann man leichter aufheben als Lebensmittel oder Rohstoffe. Dabei hat Geld die Funktion von einem	Wertaufbewahrungsmittel
37	Beim Schenken hat Geld die Funktion eines	Wertübertragungsmittels
38	Damit Geld seine Funktion ausüben kann, muss es im Verhältnis zur Wirtschaftskraft stehen, es muss allgemein anerkannt sein und es muss	wertbeständig sein
39	Sie erhalten beim Lohnsteuerjahresausgleich 350 € vom Finanzamt zurück. Ist das eine Wertübertragungsfunktion oder eine Tauschfunktion?	Wertübertragungsfunktion
40	Beim Kauf ist Geld ein	Tauschmittel / Zahlungsmittel
41	Heute ist der Wert des Geldes durch das Vertrauen der Menschen und die Wirtschaftskraft eines Raumes gedeckt, früher geschah die Deckung durch	den Metallwert
42	Das meiste Geld existiert nicht in Form von Münzen oder Scheinen sondern als	Giralgeld oder Buchgeld
43	Bei Kurantmünzen beruht der Wert auf dem Metallwert. Bis 1914 gab es in Deutschland Kurantmünzen. Heutige Münzen sind	Scheidemünzen

44	Was sind Sichteinlagen? Guthaben auf dem Girokonto oder Überziehungen bei einem Girokonto?	Guthaben auf dem Girokonto
45	Wer darf neue Euro-Banknoten drucken und in den Verkehr bringen?	Die Europäische Zentralbank
46	Wer darf Münzgeld ausgeben?	Die Bundesbank
47	Der Wert des Geldes richtet sich nach seiner	Kaufkraft
48	Die Kaufkraft sinkt, wenn die Preise	steigen
49	Welches Amt beobachtet die Preisentwicklung in Deutschland?	Das Statistische Bundesamt
50	Wie viele Münzen muss ein Verkäufer bei der Bezahlung in Deutschland annehmen?	50 Münzen / max. 100 €
51	Um festzustellen, wie sich die Preise entwickeln, vergleicht man die Preise von etwa 750 Artikeln. Diese 750 Artikel nennt man den	Warenkorb
52	Weil immer neue Waren angeboten werden und weil sich die Gewohnheiten der Verbraucher ändern, muss man auch den Warenkorb ständig an die Verbrauchsgewohnheit	anpassen
53	Wenn die Geldmenge schneller wächst als die Gütermenge, dann spricht man von	Inflation
54	Bei einer Inflation verlieren die Menschen ihr Geld, die Sparguthaben besitzen oder von staatlichen Leistungen leben. Deshalb flüchten viele Leute in	Sachwerte
55	Eine der wichtigsten Aufgaben der Europäischen Zentralbank ist die Erhaltung der	Geldwertstabilität
56	Eine Geldentwertung unter 2,5% ist normalerweise kein Problem, sie ist im Gegenteil eher positiv, weil Konsumenten Anschaffungen	vorziehen
57	Fallende Preise sind immer ein Zeichen für wirtschaftlichen Rückgang, weil die Verbraucher dann Anschaffungen	aufschieben / zurückstellen
58	Wenn die Geldmenge langsamer wächst als die Gütermenge, kommt es zur	Deflation
59	Bei einer Deflation sinkt die	Nachfrage
60	Dadurch verringert sich in den Betrieben die	Produktion
61	Das führt in kurzer Zeit zu einem Anstieg der	Arbeitslosigkeit
62	Was können ein Pferd und eine Inflation ?	galoppieren
63	Was können Indianer und eine Inflation?	schleichen
64	Wie nennt man eine Preissteigerung bei gleichzeitigem Nullwachstum der Wirtschaft?	Stagflation
65	Wenn die EZB die Zinsen anhebt, stärkt das den	Geldwert
66	Wenn eine Regierung immer mehr Geld druckt, um ihre Importe zu finanzieren, führt das auf lange Sicht zur	Inflation
67	Wann gab es in Deutschland eine galoppierende Inflation?	1923
68	Wenn die EZB die Zinsen senkt, sinkt der Wert des Geldes im Verhältnis zu anderen	Währungen

69	Das gesetzliche Zahlungsmittel eines Staates oder einer Staatengemeinschaft ist die	Währung
70	Der Euro und der US Dollar sind in Bezug auf andere Währungen internationale	Leitwährungen
71	Die amerikanische Haushaltsbilanz ist seit vielen Jahren nicht mehr ausgeglichen. Das führt zu einem Wertverlust des	Dollar
72	Versicherte mit einer Kapitallebensversicherung haben Anspruch auf Geld, während die Versicherung das Geld in Sachwerten anlegt. Wer von den beiden profitiert bei einer Inflation?	die Versicherung
73	Versicherungsvertreter argumentieren gern mit der Höhe der ausgezahlten Summe nach Ablauf der Versicherung. Was wird dabei nicht berücksichtigt?	die Geldentwertung
74	Der Preis für ausländische Währungen ist der	Wechselkurs
75	Wenn der Außenwert einer Währung sinkt, werden Importe z.B. Öl	teurer
76	Wenn der Wechselkurs des Euro steigt, werden Exporte im Ausland	teurer
77	Banken haben eine wichtige Funktion im Wirtschaftskreislauf, indem sie Sparkapital	ansammeln
78	Banken können das Sparkapital an Kreditnehmer	ausleihen
79	Mit dem geliehenen Geld von der Bank kann man in ein Unternehmen oder in ein Haus	investieren
80	Kredite für einen Urlaub sind meistens kurzfristig, Kredite für Häuser	langfristig
81	Oft verlangen die Banken für einen Kredit eine	Sicherheit
82	Wenn man ein Girokonto hat, erhält man von der Bank leicht einen	Dispositionskredit / Überziehungskredit
83	Für einen Überziehungskredit sind die Zinsen in der Regel sehr	hoch
84	Für Anschaffungen im privaten Bereich gewähren die Banken	Ratenkredite
85	Durch die Angabe des „effektiven Jahreszins“ kann man Kredite leichter	vergleichen
86	Vor der Kreditvergabe prüft die Bank die	Kreditwürdigkeit
87	Wer ist kreditfähig?	Geschäftsfähige
88	Wer seinen Kredit nicht zurückzahlt, wird z.B. bei der Schufa auf eine Liste gesetzt. Damit verliert er normalerweise seine	Kreditwürdigkeit
89	Wie heißt die Abkürzung für Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung?	Schufa
90	Wie kann ein Unternehmen oder eine Bank prüfen, ob jemand bis jetzt alle Kredite zurückgezahlt hat?	Durch einen Anruf bei der Schufa
91	Was verlangt normalerweise die Bank, wenn jemand einen Kredit für ein Auto aufnimmt?	den KFZ-Brief
92	Der Halter eines Autos ist der Besitzer und für die pflegliche Behandlung verantwortlich, solange das Auto nicht bezahlt ist, ist die Bank	Eigentümerin

93	Jeder geschäftsfähige Mensch ist auch kreditfähig, aber nicht jeder ist	kreditwürdig
94	Wer haftet im Falle einer Bürgschaft für die Rückzahlung des Kredits?	der Bürge
95	Wodurch kann man leicht sein ganzes Hab und Gut verlieren?	Durch eine Bürgschaft
96	Wo wird eine Grundschuld oder eine Hypothek eingetragen?	im Grundbuch
97	Was kann die Bank tun, wenn eine Grundschuld eingetragen ist und jemand seine Raten nicht regelmäßig zahlt?	Das Haus oder Grundstück versteigern lassen
98	Für welche Aufgaben eignet sich ein Girokonto? Überweisungen, Langzeitsparen, Daueraufträge, Bankeinzug?	Überweisungen, Daueraufträge, Bankeinzug
99	Man kann in drei Formen zahlen, bargeldlos, bar oder	halbbar
100	Wer glaubt, dass er das Geld bekommt, das ein anderer ihm schuldet, ist der	Gläubiger
101	Wer anderen Geld zahlen muss, ist der	Schuldner
102	Wer braucht bei einem Zahlschein ein Girokonto, der Absender oder der Empfänger?	der Empfänger
103	Ist die Überweisung eine halbbare oder bargeldlose Zahlungsart?	bargeldlos
104	Ist der Verrechnungsscheck eine halbbare oder eine bargeldlose Zahlungsart?	bargeldlos
105	Gehört Money Transfer / Postbank Minuten Service zu den halbbaren oder zu den Barzahlungsarten?	bar
106	Wer trägt in der Regel die Nachnahmekosten, der Absender oder der Empfänger?	der Empfänger
107	Wer kann normalerweise einen Barcheck einlösen?	Wer den Scheck vorlegt
108	Wann wird ein Scheck gutgeschrieben, wenn das Geld von der anderen Bank angekommen ist oder vorläufig sofort?	vorläufig sofort
109	Wie lange gilt normalerweise die Zustimmung zur Lastschrift?	Bis zum Widerruf
110	Was muss ich tun, wenn jemand unberechtigt eine Lastschrift von meinem Konto abgebucht hat?	Innerhalb von sechs Wochen widersprechen
111	Warum muss man seine Kontoauszüge alle vier Wochen spätestens überprüfen?	Weil man sonst einer Lastschrift nicht widersprechen kann
112	Bei welcher Zahlungsart ist die Gebühr höher, bei der Überweisung oder beim Zahlschein?	Beim Zahlschein
113	Wenn jeden Monat die gleiche Summe überwiesen wird, was ist dann sinnvoll, ein Dauerauftrag oder eine Einzugsermächtigung?	ein Dauerauftrag

114	Wenn jemand aus seinem Vermögen oder aus seinem Einkommen der nächsten 6 Jahre seine Schulden nicht zurückzahlen kann, ist er	überschuldet
115	Die meisten Menschen mit zu hohen Schulden haben ein Alter zwischen	30 und 45
116	2006 betrug die durchschnittliche Schuldenhöhe bei Ratsuchenden der Schuldnerberatung	37.000 Euro
117	Die meisten Menschen, die 2006 überschuldet waren, hatten ein Einkommen unter	1150 Euro
118	Wer ist häufiger überschuldet, Singlehaushalte oder Ehepaare?	Singlehaushalte
119	Was ist bei über 50% der Ratsuchenden Grund für die Überschuldung?	Arbeitslosigkeit
120	Ein Verfahren, bei dem die Schulden mit Hilfe des Staates (staatlicher Zwang) eingetrieben werden, ist die	Zwangsvollstreckung oder Pfändung
121	Gerichtsurteile, Prozessvergleiche und sonstige gerichtliche Beschlüsse nennt man vollstreckbare	Titel
122	Was kauft man im Schreibwarengeschäft, wenn man glaubt, dass jemand seine Schulden nicht bezahlen will?	Das Formular für den Mahnbescheid
123	Wie lange hat man Zeit, gegen den Mahnbescheid Widerspruch einzulegen?	maximal 2 Wochen
124	Was erlässt das Gericht, wenn jemand nicht zahlt und keinen Widerspruch gegen den Mahnbescheid einlegt?	einen Vollstreckungsbescheid
125	Welche rechtliche Möglichkeit, gibt es gegen einen Vollstreckungsbescheid?	den Einspruch
126	Wie lange hat man maximal Zeit für den Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid?	zwei Wochen
127	Wie lange bleibt die Schuld erhalten, wenn der Vollstreckungsbescheid rechtskräftig ist?	30 Jahre
128	Welches Problem besteht bei einer Kontopfändung für die Daueraufträge wie Miete, Gas, Strom?	Sie werden nicht mehr ausgeführt. Das ganze Guthaben und alle Eingänge werden einbehalten.
129	Kann man dem Gerichtsvollzieher den Zutritt zur Wohnung verweigern.	Nur so lange, bis er mit einem richterlichen Beschluss kommt.
130	Was darf der Gerichtsvollzieher nicht pfänden?	das Existenzminimum
131	Wie hoch ist etwa die Pfändungsfreigrenze bei einem Ledigen?	1000 Euro Netto / bei Unterhalt sind es etwa 700 Euro
132	Der Gerichtsvollzieher kann auch verlangen, dass jemand seine ganze finanzielle Situation offenlegt und offenbart. Was muss man dann abgeben?	eine eidesstattliche Versicherung

133	Was für zwei Gesellschaftsformen unterscheidet man?	Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
134	Was für eine Gesellschaft ist die GmbH, eine Personengesellschaft oder eine Kapitalgesellschaft?	Eine Kapitalgesellschaft
135	Nenne die zwei wichtigsten Formen von Kapitalgesellschaften.	Aktiengesellschaft und GmbH
136	Nenne drei Formen von Personengesellschaften.	GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) OHG (Offene Handelsgesellschaft) KG (Kommanditgesellschaft)
137	Wie haftet der Komplementär in der KG für die Geschäfte der KG?	Mit seinem gesamten Vermögen.
138	Wer darf eine Offene Handelsgesellschaft bei gewöhnlicher Geschäftstätigkeit nach außen vertreten?	Jeder Gesellschafter.
139	Was ist der Vorteil einer GmbH?	Die Gesellschafter haften nicht mit ihrem Privatvermögen.
140	Wie nennt man die Unternehmensform, bei der eine Person die ganze Verantwortung trägt und haftet?	Einzelunternehmen
141	Nenne die Organe einer Aktiengesellschaft.	Aktionärsversammlung, (Hauptversammlung); Vorstand; Aufsichtsrat
142	Wer kann Aktionär einer Aktiengesellschaft werden?	Jeder, der eine Aktie erwirbt
143	Wer kontrolliert den Vorstand einer Aktiengesellschaft?	Der Aufsichtsrat
144	Wann braucht eine GmbH außer dem Geschäftsführer und der Gesellschafterversammlung noch einen Aufsichtsrat?	Wenn die GmbH mehr als 500 Mitarbeiter hat.
145	Wann gab es in Deutschland eine galoppierende Inflation?	1923 , ein Ei kostete 80 Millionen Mark
146	Wenn eine Regierung immer mehr Geld druckt, um ihre Importe zu finanzieren, führt das auf lange Sicht zur	Inflation
147	Wenn die EZB die Zinsen anhebt, stärkt das den	Wert des Euro, weil mehr Menschen aus dem Ausland Geld in Euro anlegen.
148	Wie nennt man eine Preissteigerung bei gleichzeitigem Nullwachstum der Wirtschaft?	Stagflation / Stagnation bei Inflation
149	Fallende Preise sind immer ein Zeichen für wirtschaftlichen Rückgang, weil die Verbraucher dann Anschaffungen	zurückstellen / auf später verschieben

150	Eine Geldentwertung unter 2,5% ist normalerweise kein Problem, sie ist im Gegenteil eher positiv, weil Konsumenten Anschaffungen	vorziehen
151	Bei einer Inflation verlieren die Menschen ihr Geld, die Sparguthaben besitzen oder von staatlichen Leistungen leben. Deshalb flüchten viele Leute in	Sachgüter oder Rohstoffe
152	Wenn die Geldmenge langsamer wächst als die Gütermenge, kommt es zur	Deflation
153	Bei einer Deflation sinkt die	Nachfrage nach Gütern
154	Durch die Deflation verringert sich in den Betrieben die	Produktion von Gütern
155	Die Deflation führt in kurzer Zeit zu einem Rückgang der Produktion und zu einem Anstieg der	Arbeitslosigkeit
156	Was können ein Pferd und eine Inflation ?	galoppieren
157	Was ist der höchste Betrag, den man in Deutschland auf einmal mit Euromünzen bezahlen kann?	100 Euro (50 mal 2 Euromünzen)
158	Gibt es in Deutschland auch inoffizielle, örtliche Währungen, sogenanntes Lokalgeld?	Ja.
159	Wer darf Münzgeld ausgeben?	Der jeweilige Finanzminister
160	Der Wert des Geldes richtet sich nach seiner	Kaufkraft
161	Die Kaufkraft sinkt, wenn die Preise	steigen
162	Welches Amt beobachtet die Preisentwicklung in Deutschland?	Das Statistische Bundesamt
163	Um festzustellen, wie sich die Preise entwickeln, vergleicht man die Preise von etwa 750 Artikeln. Diese 750 Artikel nennt man den	Warenkorb
164	Weil immer neue Waren angeboten werden und weil sich die Gewohnheiten der Verbraucher ändern, muss man auch den Warenkorb ständig an die Verbrauchsgewohnheit	anpassen
165	Wenn die Geldmenge schneller wächst als die Gütermenge, dann spricht man von	Inflation
166	Eine der wichtigsten Aufgaben der Europäischen Zentralbank ist die Erhaltung der	Geldwertstabilität
167	Damit Geld seine Funktion ausüben kann, muss es sowohl wertbeständig als auch allgemein anerkannt sein und es muss	im Verhältnis zur Wirtschaftskraft stehen
168	Durch Geld kann man leicht vergleichen, wie die Preis/Kostenrelation zwischen zwei Gütern ist. Geld ist dann ein	
169	Geld kann man leichter aufheben als Lebensmittel oder Rohstoffe. Dabei hat Geld die Funktion von einem	Wertaufbewahrungsmittel

170	Beim Schenken hat Geld die Funktion eines	Wertübertragungsmittels
171	Damit Geld seine Funktion ausüben kann, muss es im Verhältnis zur Wirtschaftskraft stehen, es muss allgemein anerkannt sein und es muss	wertbeständig sein
172	Sie erhalten beim Lohnsteuerjahresausgleich 350 € vom Finanzamt zurück. Ist das eine Wertübertragungsfunktion oder eine Tauschfunktion?	Wertübertragungsfunktion
173	Beim Kauf ist Geld ein	Tauschmittel / Zahlungsmittel
174	Heute ist der Wert des Geldes durch das Vertrauen der Menschen und die Wirtschaftskraft eines Raumes gedeckt, früher geschah die Deckung durch	den Metallwert
175	Das meiste Geld existiert nicht in Form von Münzen oder Scheinen sondern als	Giralgeld oder Buchgeld
176	Bei Kurantmünzen beruht der Wert auf dem Metallwert. Bis 1914 gab es in Deutschland Kurantmünzen. Heutige Münzen sind	Scheidemünzen
177	Was sind Sichteinlagen? Guthaben auf dem Girokonto oder Überziehungen bei einem Girokonto?	Guthaben auf dem Girokonto
178	Wer darf neue Euro-Banknoten drucken und in den Verkehr bringen?	Die Europäische Zentralbank
179	Das gesetzliche Zahlungsmittel eines Staates oder einer Staatengemeinschaft ist die	Währung
180	Der Euro und der US Dollar sind in Bezug auf andere Währungen internationale	Leitwährung
181	Die amerikanische Haushaltsbilanz ist seit vielen Jahren nicht mehr ausgeglichen. Das führt zu einem Wertverlust des	Dollar
182	Versicherte mit einer Kapitallebensversicherung haben Anspruch auf Geld, während die Versicherung das Geld in Sachwerten anlegt. Wer von den beiden profitiert bei einer Inflation?	Die Versicherung
183	Der Preis für ausländische Währungen ist der	Wechselkurs
184	Wenn der Wechselkurs des Euro steigt, werden Exporte ins Ausland	teurer
185	In welcher Währung werden über 90% des Ölhandels getätigt?	In US Dollar

186	Die amerikanische Notenbank druckt Dollar, um damit Öl zu importieren. Die Saudis kaufen mit diesen Dollar z.B. Betriebe in anderen Ländern. Wer verliert bei diesem Geschäft?	Die Länder, deren Betriebe gekauft werden.
187	In welchen Formen außer "bar" kann man noch bezahlen?	halbbar oder bargeldlos
188	Jemand bezahlt mit einem Barscheck. Ist diese Zahlungsweise "bar" oder halbbar?	halbbar
189	Ist die Überweisung eine halbbar oder bargeldlose Zahlungsart?	eine bargeldlose Zahlungsart
190	Für welche Aufgaben eignet sich das Girokonto nicht? Überweisungen, Langzeitsparen, Daueraufträge, Bankeinzug?	Für das Langzeitsparen
191	Wer glaubt, dass er das Geld bekommt, das ein anderer ihm schuldet, ist der	Gläubiger
192	Wer anderen Geld zahlen muss, ist der	Schuldner
193	Wer braucht bei einem Zahlschein ein Girokonto, der Absender oder der Empfänger?	der Empfänger
194	Gehört Money Transfer / Postbank Minuten Service zu den halbbar oder zu den Barzahlungsarten?	Money Transfer ist ein Barservice
195	Wer trägt in der Regel die Nachnahmekosten, der Absender oder der Empfänger?	Der Empfänger
196	Wer kann normalerweise einen Barcheck einlösen?	Jeder, der den Scheck vorlegt.
197	Wie lange gilt normalerweise die Zustimmung zur Lastschrift?	Bis zum Widerruf
198	Was muss ich tun, wenn jemand unberechtigt eine Lastschrift von meinem Konto abgebucht hat?	Innerhalb von sechs Wochen widersprechen und den Betrag rückbuchen lassen.
199	Warum muss man seine Kontoauszüge alle vier Wochen spätestens überprüfen?	Damit man einer Lastschrift widersprechen kann.
200	Bei welcher Zahlungsart ist die Gebühr höher, bei der Überweisung oder beim Zahlschein?	Beim Zahlschein
201	Wenn jeden Monat die gleiche Summe überwiesen wird, was ist dann sinnvoll, ein Dauerauftrag oder eine Einzugsermächtigung?	Ein Dauerauftrag
202	Wer muss bei einem Wechsel bezahlen, der Bezogene oder der Aussteller?	Der Bezogene, der Aussteller bekommt das Geld.